

**Inhalt**

	Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	8
	<b>Vorwort des Herausgebers</b>	11
	<b>Einleitung</b>	14
1.	Soziale und institutionelle Faktoren der mexikanischen Transition	14
2.	Mexiko <i>a case in itself</i> - Warum eine Fallstudie?	18
3.	Erläuterungen zu Gliederung und Aufbau	21
<b>I.</b>	<b>Entwicklungen auf der Makroebene des politischen Systems</b>	25
1.	Das Mexikanische Parteiensystem: Phasen seiner Entwicklung von 1930 - 2000	25
1.1	Das alte Regime: Aufstieg und Konsolidierung (1930 - 1970)	26
1.2	Legitimationskrise der PRI und Niedergang des alten Regimes (1973 - 1985)	27
1.3	Vom hegemonischen zum kompetitiven System (1988 - 2000)	30
1.4	Regionale Strukturen des Parteien-Wettbewerbs: Drei-Parteien-System auf nationaler Ebene versus Zwei-Parteien-System auf bundesstaatlicher Ebene	33
2.	Die Reformen des Wahlsystems (1963 -1996)	42
2.1	Das Parteiabgeordneten-system (1963 - 1996)	43
2.2	Repräsentation der Minderheitsparteien durch das Grabensystem (1977 - 1985)	45
2.3	Der direkte Wettbewerb zwischen PRI und Opposition und die „Regierbarkeitsklausel“ (1986 - 1991)	48

2.4	Einführung der <i>Diputados de Representación</i> (1991 - 1997)	51
3.	Gründung, Reform und Erweiterung der Kompetenzen der nationalen Wahlbehörde <i>IFE</i>	53
3.1	Legalier Rahmen, Zielsetzung und Kompetenzen	54
3.2	Zusammensetzung und Aufgabenbereiche der einzelnen Organe	57
3.3	Wesentliche Reformen bezüglich Zusammensetzung und Aufgaben	59
4.	Wahlen <i>á la mexicana</i> - einige typische Merkmale	64
4.1	Die systemstabilisierende Funktion der Präsidentschaftswahl in Mexiko: <i>el dedazo</i>	65
4.2	Staatliche Solidaritätsprogramme, <i>voter intimidation</i> und <i>vote buying</i>	69
5.	Neuregelung der Parteienfinanzierung	72
6.	Neuregelung des Medienzugangs der politischen Parteien	75
<b>II.</b>	<b>Institutionalisierungsprozesse auf der Mesoebene des politischen Systems</b>	81
1.	Die Einführung offener Vorwahlen zur Bestimmung des Präsidentschaftskandidaten der PRI	82
2.	Zwischenfazit	87

<b>III.</b>	<b>Die sozialen Faktoren des Machtwechsels und Entwicklungen auf der Mikroebene des politischen Systems</b>	92
1.	Die Entwicklung und ideologische Orientierung der politischen Parteien	93
1.1	PRI	93
1.2	PAN	95
1.3	PRD	97
2.	Die politischen Parteien und die Sozialstruktur ihrer Wählerschaft (Aggregat-Ebene)	98
3.	Der mexikanische Wähler: Parteiidentifikation und Wahlverhalten (Individual-Ebene)	102
4.	Die Entwicklung einer neuen Konfliktlinie	105
5.	Wahlkampf und Auswirkung der Medienberichterstattung auf der Individualebene	110
5.1	Kandidaten und parteiinterne Selektionsprozesse	111
5.2	Die Kampagnen	117
5.3	Fernsehberichterstattung, <i>Campaign Exposure</i> und Medienkonsum als Einflussfaktoren auf das individuelle Wahlverhalten	128
<b>IV.</b>	<b>Fazit: Die Anwendbarkeit institutionell und sozialstrukturell inspirierter Transitionstheorien auf den mexikanischen Fall</b>	135
<b>V.</b>	<b>Anhang</b>	144
<b>VI.</b>	<b>Literatur</b>	152